



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

ÖBB als Beute und Opfer

Wie sich die Banken heute aufführen, wissen wir. Durch verheerende politische Fehlentscheidungen im ersten Drittel des vergangenen Jahrhunderts wurde ihnen das Recht des Geldmachens, das nur dem Staat vorbehalten sein soll, gegeben. Die Konsequenzen konnte sich niemand vorstellen.

Die Banken zwingen die Staaten rücksichtslos zum Schuldenmachen – bei ihnen –, damit sie ihre Rücksichtslosigkeit gegenüber der Gemeinschaft ungehindert fortsetzen können. Dieses Verhalten, um die Bürger weiter von ihrer Strategie abzulenken, ist nur ein sichtbar gewordener Zipfel einer viel raffinierteren Strategie, die in unserem Land, ohne dass es die Menschen gemerkt haben, zu einer unfassbaren Verschuldung geführt hat. Bis in die 90er Jahre holten sich die Banken viel Geld über ihre Baufirmen im Autobahnbau. Als dies nicht mehr ausreichte, kam die Eisenbahn ins Visier der Lobbyisten der Bauindustrie.

Heute gibt unser Land pro Kopf so viel Geld aus wie die Schweiz, hat aber nicht annähernd das gleiche Angebot im öffentlichen Verkehr wie diese. In der Schweiz wurden durch Volksabstimmung die seinerzeitigen Großprojekte abgelehnt, aber der Bahn Geld für den Ausbau des Betriebes gegeben, mit dem sie viele lokale, auch bauliche Verbesserungen an den Strecken vornahm, auch an vielen Bahnhöfen, die nicht neu gebaut, sondern die bestehenden gut ausgerüstet und modernisiert wurden. Rollmaterial wie die Neigezüge wurden angeschafft, um die Reisezeiten zu verkürzen, es wurden aber auch Reisezeiten verlängert, damit ein Netztakt überall möglich wurde. Bei uns hingegen entschied sich die Politik unter dem Decknamen „Ausbau der Bahn“, die Banken und ihre Bauindustrie mit Projekten rücksichtslos zu versorgen, unabhängig, ob die ÖBB dadurch ruiniert werden. Absurde Tunnelbauten wie der Koralmtunnel oder Brenner Basistunnel haben die ÖVP-FPÖ-BZÖ-Regierungen – teilweise sogar gegen die Akzeptanz der ÖBB und gegen jede Verantwortung gegenüber den Bürgern, durchgesetzt. Ein verantwortungsbewusster Finanzminister müsste diese Projekte sofort beenden. Da die Politik mitmacht, lässt vermuten, dass sie eng in den Banken-Industriekomplex eingebunden ist und die ÖBB als Opfer für ihr Eigeninteresse missbrauchte.